

Regionalreise

Hamburg

21. - 24. Oktober 2021

Wir machen einen erneuten Versuch einer Regionalreise der Freundinnen und Freunde nach Hamburg! 2021 laden uns die Kolleg/inn/en von **Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.** zum Kennenlernen ihrer schönen Stadt und ihrer Arbeit ein – pandemiebedingt in der zweiten Jahreshälfte. Hoffentlich klappt alles, und es kommt keine 4. Welle...

Die *hbs Hamburg* gibt es bereits seit 1984, heute arbeiten drei Personen hauptamtlich in der Geschäftsstelle gemeinsam mit einem ehrenamtlichen Vorstand und Programmbeirat. Wir möchten uns an diesem Wochenende mit ihren Schwerpunktgebieten Verkehrspolitik und Dekolonialisierung beschäftigen und Partner/innen und Projekte kennenlernen. Dazu erkunden wir die Stadt, ihre Verkehrswege, Bauten und Museen. Zu Fuß, mit dem Fahrrad und von der Hafenseite aus auf einer Barkasse.

Programmmentwurf

Stand: 8.07.2021

Donnerstag, 21.10.2021

Anreisetag und Auftakt

Wer schon am frühen Nachmittag in Hamburg sein kann, der könnte sich schon einstimmen lassen auf eines der Themen unserer Reise und mit ins [Museum für Kunst und Gewerbe](#) kommen. Dort werden wir um

15:00 Uhr eine exklusive Führung durch die Sammlung bekommen zum Thema [Provenienzforschung](#) von **Dr. Silke Reuther**, Provenienzrechercheurin des mkg. Im Museum für Kunst und Gewerbe sind neben „Erwerbungen“ aus ehemals jüdischem Besitz auch einige umstrittene Stücke im Kolonialzusammenhang zu sehen. Das Haus beherbergt auch einige der berühmten Bronzen aus Benin, die jedoch derzeit leider nicht zu sehen sind. Aber wir werden von ihnen hören.

Anschließend ist dann sicher noch Gelegenheit, sich weiter in diesem schönen Museum umzusehen.

Beginn des Programms für alle

- 17 – 19 Uhr Treffen in der Geschäftsstelle der Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg
 Information und Diskussion über die Arbeit der Hamburger Landesstiftung mit dem Team der Stiftung
- 19.30Uhr Gemeinsames Abendessen mit dem Team und Mitgliedern des Vorstandes der hbs Hamburg (Idee: In einem Restaurant im Portugiesenviertel am Hafen)

Freitag, 22.10.2021

Verkehrspolitik in Hamburg

- 10 – 13 Uhr Besuch und Besichtigung des Hamburger Rathauses, Sitz des Landesparlaments (Bürgerschaft) und der Landesregierung (Senat)
 Gespräch mit Verkehrssenator **Dr. Anjes Tjarks** (Bündnis 90/Die GRÜNEN) zur Mobilitätswende in Hamburg und der Förderung des Radverkehrs (angefragt)
- 13 – 14.30 Uhr Mittagspause in der Nähe des Rathauses (Vorschlag: Rathauspassage)
- 14.30 Uhr **Radverkehrspolitik** in Hamburg praktisch erfahren (mit dem Rad!). Gute Beispiele grüner Radpolitik sichtbar machen, Herausforderungen erfahren. Mit NN vom VCD.
- 17.30 Uhr Ende der Radtour
- 19.30 Uhr Abendessen in Ottensen oder Schanzenviertel, für alle, die Lust haben

Samstag, 23.10.2021

Hamburg postkolonial – zum Umgang mit dem kolonialen Erbe in der Hansestadt

- 10 – 13 Uhr Besuch des [Museums am Rothenbaum \(MARKK\)](#). Das ehemalige „Völkerkundemuseum“ ist eng mit dem Thema Kolonialismus verwoben. Gerade greift das MARKK mit der neuen Ausstellung „Hey Hamburg, kennst Du Duala Manga Bell?“ die Themen koloniales Erbe und Rassismus speziell für junge Besucher*innen und Familien auf.
 Besuch der [Ausstellung\(en\)](#) und Gespräch mit einem/einer **Vertreter*in des Museum** zum Umgang mit der kolonialen Vergangenheit
- 13 Uhr Mittagspause
- 15 Uhr Stadtrundgang durch die Hamburger Innenstadt bis zum Bismarck-Denkmal. Wie soll Hamburg de-kolonisiert werden?
 Nach dem Rundgang findet ein Gespräch mit **Kodjo Valentin Gläser** von der *Initiative Schwarze Menschen in Deutschland* statt (angefragt)

Sonntag, 24.10.2021

Stadtentwicklung und Hafen

- 10 Uhr **Hafenrundfahrt** mit einer Barkasse zu dem Thema Verkehrs- und Stadtentwicklung am und im Hafen (HafenCity, Elbbrücken, Altonaer Elbufer u.a.)
- 12 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Abschluss und Auswertung der Freundeskreisreise